

Lesetipp

Duft ist Farbe – unter diesem Motto beschreibt Ruth Zacharias ihren Erfahrungsschatz in einem Buch mit einem umfangreichen Pflanzenverzeichnis und mit Gedanken zur Sinneswahrnehmung:

Ruth Zacharias: Duft und Farbe – Gärten werden zu Oasen. 149 Seiten, zahlr. Ill.

www.ruth-zacharias-stiftung.de/duft-und-farbe



Lions Club Dresden

Der Lions Club Dresden wurde im Jahr 1990 gegründet. Die Mitglieder aus unterschiedlichen Berufen treffen sich einmal im Monat, um sich auszutauschen und gemeinnützige Projekte zu fördern. Seit 1990 begleitet der Lions Club mit Dankbarkeit und Bewunderung die Entwicklung des Storchennestes und des Botanischen Blindengartens, der allen Blumenfreunden offensteht.

Die Spenden aus der jährlichen Mistelaktion auf der Prager Straße und aus dem Adventskonzert in der Dresdner Hofkirche kommen dem Storchennest zugute.

Ansprechpartner

Ruth Zacharias Stiftung
Gemeinschaft der Taubblinden
www.taubblindendienst.de



Dresden

<https://dresden.lions.de>



Das Storchennest in Radeberg - ein Erlebnis- garten für alle

Kennen Sie das Storchennest in Radeberg mit seinem einzigartigen Botanischen Blindengarten? Ein Besuch dieser Oase ist ein Erlebnis für die ganze Familie!



Begegnungsstätte Storchennest
und Botanischer Blindengarten
Pillnitzer Str. 71, 01454 Radeberg

Taubblindendienst e.V.

Seit 1988 hat der Taubblindendienst e. V. der Evangelischen Kirche in Deutschland die Villa Storchennest in Radeberg zu einer vorbildlichen internationalen Begegnungsstätte für taubblinde Menschen und ihre Angehörigen ausgebaut.



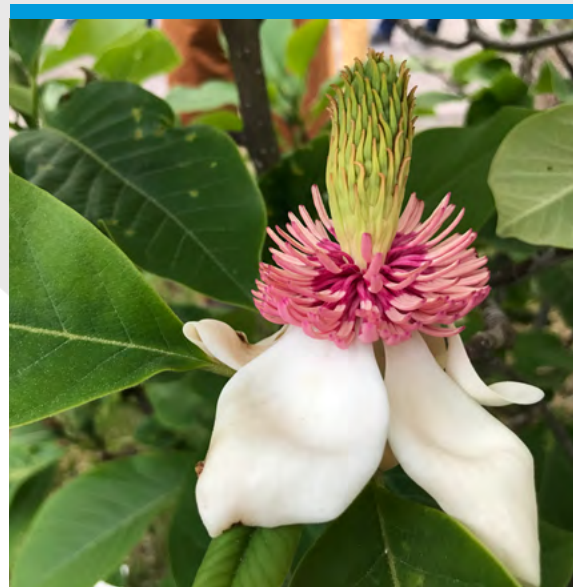
Foto: René Meinig

Der Spatzenhof

Die 1913 von den Glasfabrikanten Bedrich und Hirsch erbaute Villa befand sich bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs in Privatbesitz. Ihren Namen Storchennest erhielt sie als Entbindungsstation des Städtischen Krankenhauses von 1956 bis 1973. Nach dem Auszug verfielen die Villa und das benachbarte Wirtschaftsgebäude.

Inzwischen sind Storchennest und Spatzenhof vorbildlich renoviert. In beiden stehen acht Gästezimmer, eine große Küche sowie Begegnungs- und Tagungsräume zur Verfügung.

Die in ihrer Kindheit erblindete Pastorin Ruth Zacharias (1940–2021) hat das Storchennest begründet. Mit der Erfahrung ihres eigenen Blindwerdens und mit ihrem tiefen christlichen Glauben wollte sie den in ihrer Eingeschlossenheit nicht selten verzweifelten Menschen Mut und Hoffnung geben. Ihre Vision, mit einem Botanischen Blindengarten alle Sinne anzuregen und Freude in das Leben zu bringen, haben viele Menschen gemeinsam umgesetzt. Heute führt ein Team um Pastorin Ulrike Fourestier Haus und Garten für taubblinde Menschen aus dem In- und Ausland.



Der Botanische Blindengarten

Der Botanische Blindengarten ist inzwischen auf 22.000 Quadratmeter mit 1.300 duftenden Pflanzen angewachsen. Zwei große Gewächshäuser wurden gebaut, eines für duftende Kamelien.

Ein Geländer mit Brailleschrift führt die Gäste und Besucher durch den Garten und lädt dazu ein, die Pflanzen mit allen Sinnen zu erkunden – zu ertasten und zu fühlen, zu riechen und zu schmecken.



Der Botanische Blindengarten

Der Garten ist ein Paradies für Freunde von Blumen und Kräutern, er ist eine Oase der Geborgenheit. Hier lernen auch Sehende neu zu sehen. Duftende Pflanzen steigern unser Wohlbefinden. Pflanzenableger können vor Ort erworben werden. Die Gärtner geben gerne Tipps, wie auch auf dem heimischen Balkon oder im eigenen Garten Duftoasen geschaffen werden können.